AUF EINEN BLICK

WOW-SATTEL

Von: First Thought Equine Ltd.
www.wowsaddles.de

Material: Leder
Größen: 16, 17, 18, 19 Zoll
Farben: diverse
Sättel: DR, SP, VS, Wander- und Westernreiten
Preis: ab 3.100 Euro

BEWERTUNG:

	PUNKTE
AUSSTATTUNG	5
PRAXISTEST	5
PREIS/LEISTUNG	5
GESAMTPUNKTE	**15**

Das Gütesiegel wird nur verliehen, wenn das Produkt mindestens 13 Punkte (von 15 möglichen) erreicht hat.

Probesitzen: Noch liegt der Schwerpunkt des Reiters zu weit hinten. Doch beim Modulsattel ist alles veränderbar

Fotos: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Mein Pferd GÜTE-SIEGEL

Reiten wie auf Wolke sieben

WOW ist der erste Sattel im **Modulsystem.** Dank diverser Komponenten und der **Luftbefüllung** lässt er sich **beliebig verändern**, so dass er zu verschiedenen Pferden, Reitern und Disziplinen passt

Text: Inga Dora Meyer | Fotos: Malte Schwarzer

Welcher Sattel passt zu mir und meinem Pferd? Diese Frage stellt sich jeder Reiter einmal. Die meisten Hersteller bieten lediglich Standardmodelle mit kleinen Variationen in puncto Sitzgröße und Kopfeisenweite an. Doch diese reichen in der Regel nicht aus, um die Ansprüche des Pferdes und die des Reiters wirklich zu erfüllen. Und wer hat schon ein Pferd mit züchterischem Idealmaß im Stall und selbst die Figur von Model Heidi Klum? Viel zu oft werden heute noch Kompromisse eingegangen, damit man überhaupt etwas Passendes findet. Dabei ist der Sattel die Schnittstelle zwischen Mensch und Tier, über die miteinander kommuniziert wird. Sollte diese nicht so optimal wie möglich sein?

Mehr Komfort für Pferd und Reiter

Hier setzt das Konzept des britischen Unternehmens First Thought Equine Ltd an, das jeden problematischen Aspekt traditioneller Sattelanpassung intensiv beleuchtet und in jahrzehntelanger Forschung überarbeitet hat. Herausgekommen ist der weltweit erste Sattel im Modulsystem, der dem Pferd ein Maximum an Bewegungsfreiheit und dem Reiter bestmöglichen Sitz gewährleistet. Als ich das erste Mal davon hörte, war ich skeptisch. WOW-Sattel klingt doch ein wenig überheblich. „Nur ein weiterer Sattel, der viel verspricht und dann doch nichts hält“, dachte ich. Aber ich musste mich eines Besseren belehren lassen: Mein Pferd, ein zehnjähriger Wallach, kann auf unpassende Sättel recht unwirsch reagieren. Schuld sind wahrscheinlich negative Vorerfahrungen, die er in jungem Alter gemacht hat, daher sind Sattelanproben immer mit einer gewissen Vorsicht zu genießen. Doch so individuell wie der WOW-Dressursattel angepasst wurde, konnte gar nichts schief

IM DETAIL

Der WOW ist ein individueller Sattel, der ähnlich einem Baukastenprinzip, beliebig zusammengestellt werden kann

VERSCHIEDENE KOPFEISENWEITEN
Egal ob schmales Pony oder breiter Kaltblüter – eines der 18 Kopfeisen wird dem Pferd mit Sicherheit passen.

VERÄNDERBARE MODULE
Alle Module, wie beispielsweise Sattelblatt, Kopfeisen, Sitztyp etc., sind mit einem Akkuschrauber austauschbar.

WEICHE LUFTFÜLLUNG
Die Füllung mit Luft ist weich und anpassungsfähig. Sie reduziert meßbar den Druck auf den Pferderücken und verteilt ihn gleichmäßiger als bei Sätteln mit herkömmlicher Wolle. Das haben Tests der Universität Dundee bewiesen. Mittels Schläuchen, Klemmen, Ventilen und einer Hand-Luftpumpe wird die Polsterung genau auf die Bedürfnisse des Pferdes und des Reiters eingestellt. Hierbei sitzt der Reiter im Sattel und kann sofort erfühlen, ob die Einstellung in Ordnung ist oder die Anpassung korrigiert werden muss.

„Noch nie habe ich so viel Bewegung vom Pferd im Sattel wahrnehmen können. Ein ganz besonderes Reitgefühl!“

gehen. Und so war es auch: Wir zwei schwebten förmlich über den Reitplatz. Das Reiten hat sich so weich und geschmeidig angefühlt. Noch nie zuvor habe ich so viel Bewegung vom Pferd wahrnehmen können. Das besondere Reitgefühl hat viele Gründe: Da wäre die große Auswahl an 18 verschiedenen Kopfeisen (drei weitere sind in Planung) oder die laterale Flexibilität im Sattelkopf, die den Sattelbaum frei von Seite zu Seite schwingen lässt. Das Pferd hat also dort Platz, wo die Schulter in der Bewegung unter den Sattel rotiert, und kann frei mit den Vorderbeinen ausgreifen. Als Reiter fühlt es sich so an, als bewege sich der Sattel parallel zu den Pferdeschultern.

Die größere Bewegungsfreiheit ist auch dem sogenannten Punktlosen Polster System zu verdanken. Dieses kommt ohne drückende Ortspitzen aus, da der vordere Teil des Sattelbaumes zu einem Flügel geformt ist. Diese Flügel wiederum haben eine zweifache Steigbügelaufhängung, die es dem Reiter erlaubt, die Beinposition je nach Belieben zu ändern. Das ist praktisch, wenn man in einem Sattel Dressur und Springen reiten möchte oder wenn zwei unterschiedliche Personen dasselbe Pferd reiten. Die Sattelblätter, die jeweils um drei Zentimeter vor oder zurück rotiert werden können, sowie die verschiedenen Pauschenvarianten tragen ebenfalls ihren Teil zur optimalen Beinlage bei.

Individuelle Anpassung mit Luft

Das Gefühl des Schwebens wird durch die Polsterung mit Luft noch verstärkt. Vier Luftkissen lassen sich individuell aufpumpen und so jedem Pferderücken anpassen. Die Einstellungen werden vorgenommen, während der Reiter im Sattel sitzt. Da diese Füllung den Druck auf den Pferderücken am deutlichsten reduziert, habe ich diese Variante gewählt. Alternativen wären Schaumstoff oder Wolle. Zudem bietet der WOW ein flexibles Gurtungssystem, so dass er – egal ob Weidebauch oder nicht – immer ruhig liegt. Es gäbe noch viele weitere Vorzüge, die allerdings den Rahmen des Artikels sprengen würden. Zum Schluss nur noch so viel: Trotz des nicht ganz günstigen Neupreises (ab 3.100 Euro) überzeugt der Sattel, den es in den Ausführungen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Western und Distanz gibt, mit seinen zahlreichen Modulen und Kombinationsmöglichkeiten. Neuerdings gibt es auch weniger veränderbare Sättel ab 1.900 Euro. Ein Sattel fürs Leben, der so einzigartig ist, wie Reiter und Pferd es nun einmal in Wahrheit sind. „08/15“ war gestern.

MP1114_54-55_Guetesiegel-wm/de.indd 54-55 22.09.14 15:03